



© PureSolution – stock.adobe.com

Nachwuchs für die Selbstverwaltung

Anmeldung für neuen Studiengang der AS Akademie ab sofort möglich

Am 29. Februar 2024 startet der 13. Fortbildungsgang der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement (AS). Seit knapp 25 Jahren gibt es das berufsbegleitende Fortbildungsangebot für Zahnärztinnen und Zahnärzte, die Verantwortung in Gremien der zahnärztlichen Berufspolitik und Selbstverwaltung übernehmen und sich das notwendige Know-how zulegen wollen.

Den 12. Studiengang der Akademie werden Ende dieses Jahres 20 zahnärztliche Kolleginnen und Kollegen mit dem Zertifikat „ManagerIn in Health Care Systems“ abschließen. Der wissenschaftliche Leiter der Akademie und Präsident der Bundeszahnärztekammer, Prof. Dr. Christoph Benz, ruft interessierte Kolleginnen und Kollegen auf, sich spätestens bis zum 31. Oktober für den nächsten Studiengang zu bewerben. Neben der gesundheitspolitischen Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Rüstzeug für das betriebswirtschaftliche Management ihrer Praxis. Zum umfangreichen Themenspektrum der Akademie gehören unter anderem Recht und Ökonomie des Gesundheitswesens und der Zahnarztpraxis, Gesundheitssystemforschung, Rhetorik und Öffentlichkeitsarbeit. Diskussionsforen zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen mit Entscheidungsträgern und Besuche bei politischen

Institutionen in Berlin und Brüssel runden dieses vielseitige interdisziplinäre Studienprogramm ab.

Neue Fortbildung startet

Am 29. Februar 2024 beginnt der neue Studiengang. Er erstreckt sich über zwei Jahre bis Dezember 2025. Die Veranstaltungen finden an insgesamt zehn Wochenenden in Form von Seminarblöcken statt, mit jeweils fünf Terminen in Berlin und vor Ort bei den Landes Zahnärztekammern und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen der Trägerkörperschaften. Die Lehrveranstaltungen werden als Vorlesungen, Workshops und Seminare abgehalten. Die Kurse sind mit rund 25 Teilnehmern besetzt. Die ersten beiden Semester bilden einen Grundkurs, in dem das Recht der Heilberufe, Grundlagen der Freiberuflichkeit, politische Entscheidungsverfahren sowie Grundzüge der

Volkswirtschaftslehre angeboten werden. Daneben stehen das Recht der GKV, Grundzüge der Gesundheits- und Sozialpolitik, zahnärztliche Selbstverwaltung, Meinungsbildung und Entscheidungsverfahren in der Berufspolitik sowie Grundzüge der Betriebswirtschaft auf dem Lehrplan. Das dritte und vierte Semester ist als Aufbaukurs konzipiert. Hier geht es um Praxis- und Qualitätsmanagement, Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystemforschung, Sozialmedizin, Epidemiologie, europäische Entwicklungen, Verbandsstrategien, Kommunikation sowie Öffentlichkeits- und Pressearbeit. Softskills und die Persönlichkeitsentwicklung werden ebenfalls fokussiert.

Berufspolitisch professionell geschult

Die Studienvermittlung erfolgt durch hochkarätige Dozenten aus Politik, Wissenschaft und Praxis. Das zweijährige Curriculum kostet 4.290 Euro und wird gemäß den Leitsätzen von BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung mit Punkten bewertet. Die Anmeldung ist noch bis 31. Oktober möglich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Interessenten für den 13. Fortbildungsgang der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement können sich im Internet informieren und anmelden:
www.zahnaerzte-akademie-as.de



Redaktion